

In der Münzstätte Treveri geprägte Münzen von Valentinianus sen. bis zum Aufhören der Prägung.

Von Hans Frhr. v. Koblitz, Salzburg.

Durchgesehene Sammlungen (Jahr).

- B* = Berlin, Münzkabinett (1927)
Dr = Dresden, grünes Gewölbe (1905)
G = Gerin, Wien (1909), aufgelöst.
H = Haag, Münzkabinett (1906)
Hf = Herzfelder, Wiener Neudorf (1908), aufgelöst. — Gold- und Silberstücke zu-
 meist jetzt im Wiener Münzkabinett.
K = Sammlung des Verfassers
L = London, british museum, departement of coins (1910)
M = München, Münzkabinett (1905, 1911, 1924)
P = Paris, bibliothèque nationale (1902, 1910)
Sp = Spalato (1909)
T = Trau, Wien (1909)
Tri = Trier, Provinzialmuseum (1924)
W = Wien, Münzkabinett (1908, 1913, 1919, 1928)
Wef = Wefels, Erlangen (1927 nach Abdrücken).

Angeführte Druckwerke:

- Bh* = Bernhart, Dr., Handbuch z. Münzkunde d. röm. Kaiserzeit. Halle 1926.
Bo = Voetter, Sammlung Bachofen von Echt. Wien 1903.
br. mus. = H. A. Grueber, Roman medallions in the brit. mus. London 1874.
C = Cohen, descr. histor. des monnaies etc., 2ième ed. t VIII. Paris 1892.
G = Voetter, Münzen d. röm. Kaiser etc., Katalog d. Samml. Gerin. Wien 1921.
Gn = Gneccchi, i medaglioni romani, Milano 1912, vol I.
Ku = Kubitschek, Ausgewählte röm. Medaillons der kais. Münzsammlung in
 Wien. Wien 1909.
R = Regling, Dr., Der Dortmunder Fund röm. Goldmünzen. Dortmund 1908.

Für historische Daten benutzt:

- Seeck, Regesten d. Kaiser u. Päpste f. d. J. 311—476 n. Chr. Stuttgart 1919.
 Seeck, Geschichte d. Untergangs d. ant. Welt, V. Bd. nebst Anhang. Stuttgart o. J
 VI. Bd. Stuttgart 1920, Anhang hierzu Stuttgart 1921.

Gebrauchte Abkürzungen:

- Abb* = Abbildung
A.K. = Auktionskatalog
Br. = Brustbild
v. l. = von der linken Seite
v. r. = von der rechten Seite
L = linke Hand (Arm)
R = rechte Hand (Arm)
M = Mantel
num = numismatisch, also l. (num) vom Beschauer aus links
P = Panzer
Pd = Perl-Diadem
Rd = Rosetten-Diadem
v. v. = von vorne.

Im folgenden Münzverzeichnis (I) sind nur Stücke aufgenommen, die im Originale oder in Gipsabgüssen oder photographischen Abbildungen oder in guten Durchreibungen vom Verfasser gesehen wurden, da Münzzeichen in den Beschreibungen und Sammlungen, wie wiederholt festgestellt wurde, unrichtig gelesen waren.

Die Trennungen der Legenden werden überall angegeben¹⁾.

Neben den Stücken sind die Sammlungen, in denen sich das Stück befindet, angegeben, womit aber bei häufigeren Stücken nicht gesagt sein soll, daß dieses Stück ausschließlich in diesen Sammlungen zu finden ist. (R bedeutet Regling, Dortmunder Fund.)

Als Medaillons wurden nur Stücke bezeichnet, die das Normalgewicht des solidus bezw. das eines miliarensis um ein Bedeutendes übersteigen; statt Mittelbronzen wird 'pecunia majorina', statt Kleinbronzen 'centenionalis', statt Bronzequinar 'Halb-Centenionalis' gebraucht. Gewichte bei Gold und Silber konnten nur teilweise angegeben werden, da das Wiegen von bisher ungewogenen Stücken bei Durchsicht der einzelnen Sammlungen zu zeitraubend gewesen wäre; Gewicht der Bronzemünzen wird nicht angegeben.

Es betragen die Normalgewichte:

solidus = 4.55 g, miliarensis = 4.55 g, siliqua = 2.27 g,

die Durchschnittsgewichte: pecunia majorina ca. 5 g, centenionalis ca. 2.30, Halb-centenionalis = ca. 1.30 g.

I.

Flavius **Valentinianus I.**

26. 2. 364—17. 11. 375.

Sämtliche Münzen dieses Kaisers haben die Averslegende:

DN VALENTINI=ANVS PF AVG

Gold-Medaillons.

1. *Av.* Br. v. l. mit Kaisermantel, R. erhoben, in L. Zepter, Pd

Rs. FELIX ADVEN=TVS AVGGG

Kaiser zu Pferd v. l., R. erhoben.

(C. 2)

SMTR P 26 mm, 6.72 g (Abb. Coh.)

2. *Av.* Br. v. r. mit P. u. M., Rd.

Rs. GLORIA REI PVBLICAE

Stehende Victoria v. r., l. Fuss auf Globus, schreibt auf Schild, der auf Säule ruht und von geflügeltem Genius gehalten wird: VOT=V=MVL T=X

(C. 3)

SMTR P 34 mm, 13.50 (Abb. Gn. t. 14, nr. 7)

3. *Av.* Br. v. r. mit P. u. M., 2 verschiedene Diademe

Rs. GLORIA=RO=MANORVM

L. Roma behelmt v. v., r. Constantinopolis mit Mauerkrone v. l., beide sitzend; Roma i. R. Globus mit Victoria, i. L. Zepter; Constant. i. R. Globus mit Victoria, i. L. Füllhorn, r. Fuss auf Schiffsschnabel.

(C. 4)

¹⁾ Aus den Trennungen der Av.-Seiten wurden verschiedene Schlüsse gezogen, so von Regling, vergl. h. o. Anm. 9 p. 296 und von Alföldi, Untergang d. Römerherrschaft i. Pannonien, I. Bd. 1924, pag. 7. — Die Meinung Alföldis, dass die Av.-Umschrift das Brustbild der Rangsjüngeren nicht getrennt umgibt, dürfte im Allgemeinen richtig sein, da Münzen mit knabenhaftem kleinem Brustbild auch nicht getrennte Legenden haben. Ob dies aber stets gleichbleibend geschah, ob die getrennte oder nicht getrennte Legende aber auch ein Hilfsmittel zur beiläufigen Zeitbestimmung der Prägung bietet, bedarf jedenfalls noch weiterer Überprüfung. Gleichbleibend wurde der Vorgang jedenfalls nicht eingehalten; so wurden die miliarensia Gratians mit votis V multis X (nr. 14) doch alle jedenfalls im selben Jahre geprägt, trotzdem gibt es aber solche mit nicht getrennter und getrennter Av.-Legende. (Die Bronzemünzen (nr. 31) mit vot V mult X haben nur getrennte Legende.)

<u>Pd</u>	<u>SMTR</u> <i>L</i> 30 mm, 13.05 g	<u>Rd</u> <i>B</i> 28 mm, 8.91 g (Abb. Gn. t. 41 nr. 10)	<u>Rd</u>
<u>TROBS</u> <i>T</i> 27 mm, 8.83 g			<u>TR · OB</u> einst <i>P</i> (Abguß <i>B</i>)

Solidi.

4. *Av.* Br. v. r. mit *P*, u. *M.*; *Pd.*
Rs. GLORIA = REI = PVBLICAE
 L. Roma behelmt, r. Constantinopolis mit Mauerkrone; beide sitzend v. v. Letztere r. Fuss auf Schiffsschnabel, i. L. Zepter. Beide halten vereint einen Schild, darauf VOT = X = MVLT = XV. (C. nicht)
- TROB *L* 20.5 mm
5. *Av.* wie vor, *Pd.*
Rs. RESTITVTOR = REI PVBLICAE
 Kaiser stehend v. v., Kopf v. r., i. R. labarum, i. L. Globus mit Victoria²⁾. (C. 28, 29)
- SMTR *P, R* TRS *L*
- TR · R, T · TR · H TR * L, R TR (Kranz) K 4.50 g · TR *R*
6. *Av.* wie vor, *Pd.*
Rs. TRIVMFATOR = GENT BARB
 Kaiser stehend, in Rüstung und fliegendem Mantel v. v., Kopf mit Lorbeerkranz v. r., i. L. Globus, l. (num.) ein knieender Gefangener, Arme am Rücken gebunden. (C. 38)
- TR · OB *W* 4.46 g
7. *Av.* Br. in Rüstung v. l., Helm mit Sternen geschmückt, Lanze n. vorn gerichtet, am Schilde, Reiter einen Feind durchbohrend.
Rs. VICTORES = AVGVSTI
 Zwei sitzende Kaiser, r. (num.) Figur kleiner. Beide v. v. halten vereint einen Globus, oberhalb schwebt eine Victoria von r. nach l., die die Kaiser bekränzt. (C. 39)
- TROB *T* TR · OB *L* TR · OB · P
8. *Av.* Br. v. r. mit *P*. u. *M.*; *Pd.*
Rs. wie nr. 7 (C. 40)
TROB Rollin Feuarent (Abb. A. K. Ponton d'Amécourt (1887) pl. XXX, nr. 754).
9. *Av.* wie vor, aber 2 verschiedene Diademe.
Rs. VICTOR = IA AVGG
 Zwei sitzende Kaiser (Valent. I u. Valens), beide gleich gross und v. v.; halten vereint einen Globus, oben i. d. Mitte zwischen beiden Figuren schwebt der Oberkörper einer Victoria v. v., unten in der Mitte ist ein Palmzweig (C. 43)
- Pd.*: TR · OB *W* TR · OB · L TROB · R, T, W *TROB · R
- Rd.*: TR · OB · M, W TROBC *T, W* TROBS *M, R, T, W* TROBT *M, R, T, W*
- TR · OBC *Hf*
10. *Av.* Br. mit Kaisermantel v. l., i. R. mappa, i. L. kurzes Zepter³⁾.
Rs. VOTA = PV = BLICA
 Zwei sitzende Kaiser mit Nimbus, im Kaisermantel, beide gleich gross und v. v.; beide i. R. mappa, i. L. kurzes Zepter. (C. nicht)
- SMTR *K* 3.90 g, *R* I/151 4.30 g

²⁾ Regling, Dortmunder Fund, macht Unterscheidungen bei den Haken am Schafte des vexillum.

³⁾ Bei diesem Solidus könnten Zweifel auftauchen, ob er nicht dem Valentinianus junior zuzuteilen ist, da der Kopf jugendlichere Züge zeigt und der Hals nicht so stark wie sonst bei Valentinianus sen. ist. Da jedoch derselbe *Rs.* bei Valens ebenfalls mit *SMTR* vorkommt und am *Rs.* die Kaiser gleich gross sind, erscheint die Zuteilung zu Valentinianus sen. trotz des ikonographischen Unterschiedes gerechtfertigt.

Drittel-Solidus.

11. *Av.* Br. v. r. mit P. u. M.: Rosd.
Rs. VICTORIA=AVGVSTORVM
 Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme. (C. nicht)
 TR · OB *Tri* 1.57 g

Miliarensia.

12. *Av.* Br. mit P. u. M., Brust v. v., Kopf v. l., Pd.
Rs. VICTORIA=AVGVSTORVM
 Stehende Victoria v. r., l. Fuss auf Globus, schreibt auf Schild, der auf Säule ruht VOT=V=MVLTX. (C. nicht)
 SMTR *L* 23 mm, 4.25 g
13. *Av.* Br. v. r., mit P. u. M.; Pd
Rs. VIRTVS=EXERCITVS
 Stehender Kaiser mit Rüstung v. v., Kopf mit Diadem v. l., i. R. vexillum, L. auf Schild gestützt. (C. 58)
 SMTR *K* 24 mm, 4.125 g, *L* 24 mm, 4.32 g
 TRPS · am häufigsten *K* 23 mm, 4.42 g, *W* 23 mm, 4.10 g, (Abb. Gn. t. 34, nr. 13)
14. *Av.* Br. v. l. mit P. u. M.; Pd
Rs. VOTIS=V=MVLTX im Kranze. (C. 77)
 SMTR *Gn* 25 mm, 5.0 g (Abb. Gn. t. 34 nr. 16), *P* 25 mm, 5.1 g
15. *Av.* Br. v. r. mit P. u. M.; Pd. (C. 78)
Rs. wie nr. 14⁴⁾
 TRPS · *K* 25 mm, 4.66 g (aber gelötet).

Siliquae.

16. *Av.* Br. v. r. mit P. u. M.; Pd
Rs. VRBS=ROMA
 Behelmte Roma v. l. sitzt auf Thron, i. R. Victoria auf Globus, i. L. Zepter. (C. 81)
 TRPS *L* TRPS · häufig *K* 18 mm, 2.04 g
17. *Av.* u. *Rs.* wie nr. 16, jedoch sitzt Roma auf Panzer, i. L. Lanze. (C. 82)
 TRPS *L* TRPS · *L*

Bronze.

Sämtliche Bronzemünzen haben Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

Pecunia majorina.

18. *Rs.* GLORI=A ROMA=NORVM
 Lagertör mit 2 eiförmigen Ecktürmen zwischen diesen S
 SMTR *P* 23 mm (C. 13)

Centenionales.

19. *Rs.* GLORIA RO=MANORVM
 Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme. (C. 7)
 TRP(?) · *P* TRP · *Wef*⁵⁾
20. *Rs.* GLORIA RO=MANORVM
 Stehender Kaiser mit Rüstung v. v., Kopf v. l., R. auf Kopf eines knieenden Gefangenen, i. L. labarum. (C. 12)

⁴⁾ Cohen beschreibt sub 80 auch ein miliarense mit VOTIS=X=MVLTX=XV im Kranze mit TRPS, das Verfasser in keiner Sammlung gefunden hat. Da das Stück auch in Konstantina (Arelate) geprägt wurde, ist die Existenz möglich.

⁵⁾ Es dürften Münzen mit denselben Münzzeichen geprägt worden sein, wie bei der gleichen Gattung von Valens (h. o. nr. 22), die aber bisher noch nicht bekannt sind.

$\overline{\text{TRP}} \text{ T} \quad \overline{\text{TRS}} \text{ K}$ $\overline{\text{TRP}} * \text{ B, W} \quad \overline{\text{TRS}} * \text{ K, Wef}$ $\overline{\text{TRP}} \cup \text{ K}$	$\frac{|*}{\text{TRP}} \text{ P} \text{ } ^6)$ $\frac{|*}{\text{TRS}} \text{ K}$ $\frac{\text{D}|*}{\text{TRP}} \text{ T} \text{ } ^6)$
--	---

21. Rs. **SECVRITAS=REI PVBLICAE**
 Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme. (C. 37)
- | | | |
|---|---|--|
| $\overline{\text{TRP}} * \text{ Wef}$
$\frac{ *}{\text{TRP}} \text{ K, L}$ | $\overline{\text{TRP}} \cup \text{ Kühn in Cöln}$
$\frac{ *}{\text{TRS}} \text{ K} \text{ } ^7)$ | $\overline{\text{TRS}} \cup \text{ T}$ |
|---|---|--|

Flavius Valens

28. 3. 364—9. 8. 378.

Gold-Medaillons.

Alle haben die Av.-Legende DN VALEN=S PF AVG und Br. v. r. mit
 P. u. M., Diademe sind verschieden.

1. Rs. **FELIX ADVEN=TVS AVGN**
 Kaiser zu Pferd v. l., R. erhoben (C. nicht)
Av. Pd.
 TROBC W 26 mm, 6.73 g (Abb. Ku. t. 19 nr. 353)
Av. Rd.
 TROBS B 27 mm, 6.60 g (Abb. Gn. t. 14, nr. 13)
2. Rs. **GLORIA RO=MANORVM**
 Behelmte Roma sitzt auf Thronsessel v. v., i. R. Globus, i. L. Zepter (C. 5)
Av. Pd.
 TROBS M 37 mm, 19.53 g (Abb. Gn. t. 14 nr. 14)
Av. Rd. P 37 $\frac{1}{2}$ mm, 20 g Av. Rd. 38 mm, 20.07 g
 TROBS (Abb. Gn. t. 14. nr. 15) TROBT (Abb. A. K. Canessa, Neapel, Slg. Caruso
 t. 18 nr. 598)
3. Rs. **RESTITVTOR REI=PVBLICAE**
 Kaiser stehend in Rüstung v. v., i. L. labarum, hebt m. R. eine mit Mauerkrone
 geschmückte Stadtgöttin auf, die i. L. Füllhorn hält. (C. 42)
Av. Rd.
 TROBS B 46 mm ohne Fassung (Abb. Bh. t. 29 nr. 2 und Gn. t. 15, nr. 2)

Solidi.

4. Av. **DN VALEN=S PF AVG**
 Br. v. r. mit P. u. M., Pd.

⁶⁾ Die fehlenden Münzen zur Ergänzung der Serien dürften ebenfalls geprägt worden sein.

⁷⁾ Wahrscheinlich existieren von diesem Reverse dieselben noch nicht zum Vorschein gekommenen Münzzeichen wie bei *gloria Romanorum*, da in den meisten Münzstätten die Münzzeichen für diese beiden Rückseiten gleich sind, nur wechseln die Zeichen das Feld. Ist z. B. der Stern bei gloria Romanorum im r. Felde, so ist er bei securitas rei publicae im l. Felde. Eine Beobachtung, die sich auch in den anderen Münzstätten bei diesen beiden Rückseiten machen lässt und zwar bei Valentinianus sen., Valens, Gratianus und Valentinianus jun. Daraus lässt sich schließen, dass beide Reverstypen zu gleicher Zeit geprägt wurden.

Bei dieser Gelegenheit sei noch auf eine andere Anordnung der Münzbuchstaben aufmerksam gemacht, die zwar nicht Treveri, aber Lugdunum betrifft. Steht in Lugdunum bei den oben genannten Typen und Legenden der Rückseiten der Münzen im Felde OF|I, so ist im Abschnitte stets LVG P also prima, bei OF|II stets ein S also secunda, so dass bei un- deutlich ausgeprägten oder schlecht erhaltenen Münzen die Ziffer oder der Buchstabe wechselseitig ergänzt werden können.

Rs. GLORIA=REI=PVBLICAE

L. Roma behelmt, r. Constantinopolis mit Diadem, beide sitzend v. v. Letztere r. Fuss auf Schiffsschnabel, i. L. Zepter. Beide halten vereint Schild, darauf VOT=X=MVLTXV. (C. nicht)

TROB T ⁸⁾

5. *Av.* gleich nr. 4.

Rs. a) RESTITVTOR=REI PVBLICAE

Kaiser stehend v. v., Kopf v. r., i. R. labarum, i. L. Globus mit Victoria (C. 32)

SMTR R TR · P, R TR* L, R

b) wie vor, aber AE von PVBLICAE in Ligatur.

TR* R TR* * P

6. *Av.* DN VALEN=S PF AVG

Br. in Rüstung v. l. Helm mit 4 Sternen geschmückt, Lanze n. l. gerichtet, am Schilde Reiter einen Feind durchbohrend.

Rs. VICTORES=AVGVSTI

Zwei sitzende Kaiser r. (num.) Figur kleiner, beide v. v. halten vereint einen Globus, oberhalb schwebt eine Victoria von r. nach l., die die Kaiser bekränzt. (C. 51)

ohne Palmzweig
in der Mitte

TR · O B *Hf, L* TR · O B · P 4.45 g, *W* 4.48 g

7. *Av.* Dieselbe Legende, aber verschiedene Trennungen von Valens

Br. v. r. mit P. u. M., 2 Gattungen Diademe.

Rs. VICTOR=IA AVGG

Zwei sitzende Kaiser (Valent. I u. Valens), v. v., halten vereint einen Globus, oben i. d. Mitte zwischen beiden Figuren schwebt der Oberkörper einer Victoria v. v., unten in der Mitte ist ein Palmzweig. (C. 53)

a) *Rs.* Beida Figuren gleich gross.

I. Trennung N=S a) Pd. TROB · Hf TR · O B · L

b) Rd. TROB · Hf TR · O B · P, W

II. Trennung⁹⁾ NS=PF a) Pd. TROBC *L, M* TROBS *B, K* 4.52 g, *L*

TROBT *K* 4.47 g,

b) Rd. TROBC *K* 4.46 g, *L* TROBS *P, W*

TROBT *M, W* TR · O B · M, P

TROBS *B* TR | O B · A. K. Naville VIII, *Clarence*
Bennet t. 58, nr. 1548

b) *Rs.* r. Figur kleiner.

III. Trennung NS=PF, Pd.

TR · OBT *W* 4.38 g

8. *Av.* DN VALE=NS AVGG

Br. m. Kaisermantel v. l., i. R. mappa, i. L. kurzes Zepter.

Rs. VOTA=PV=BLICA

Zwei sitzende Kaiser mit Nimbus u. Kaisermantel, beide gleich gross und v. v. Beide i. R. mappa, i. L. kurzes Zepter. (C. 84)

SMTR R t. I/198, *W* (aus Sammlung Bachofen t. 14 nr. 2739).

Drittelsolidus,

9. *Av.* DN VALEN=S PF AVG

Br. v. r. mit P. u. M.; 2 Gattungen Diademe.

⁸⁾ *B.* hat eine barbarische Nachprägung dieses Solidus; auf dieser ist am Schilde VOT=XXX=MULT=XXX und TR.

⁹⁾ Diese Trennung, sowie die des Solidus nr. 8 und der siliqua nr. 20 sind Ausnahmen von der sonst in den westlichen Münzstätten üblichen Trennung N|S, worauf schon Regling a. a. O. Anm. 16 aufmerksam machte.

- Rs.* VICTORIA = AVGVSTORVM
Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz (C. 58)
Pd. Rd.
TROB *W* 1.64 g TROB *B*, *W* 1.64 g

Silber-Medaillon.

10. *Av.* Getrennte Legende und Darstellung wie nr. 9, Pd.
Rs. TRIVMFATOR = GENT BARB
Stehender Kaiser v. v., Kopf v. l., i. R. labarum, i. L. Globus, l. (num.) knieender Gefangener. (C. 50)
TRPS · *L* 38 mm, 13.475 g (Abb. br. mus. pl. LXV, nr. 1).

Miliarensia.

Bei allen miliar. DN VALEN = S PF AVG.

Bei allen mit Ausnahme von nr. 12 u. 15 Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

11. *s.* VICTORIA = AVGVSTORVM
Stehende Victoria v. r., l. Fuss auf Globus, schreibt auf Schild, der auf Säule ruht VOT = V = MVLT = X. (C. 60 var.)
SMTR *K* 24 mm, 4.04 g, *L* 23 mm, 4.40 g.
12. *Av.* Getrennte Legende, aber Br. v. r. ohne Mantel, nur im Panzer, Pd. (C. 60)
Rs. wie nr. 11.
SMTR *B* 23 mm, 4.25 g
13. *Rs.* gleich vor. nr. 11, nur steht am Schilde nicht MVLT sondern MVLTIS (C. nicht)
TRPS · *K* 24 mm, 4.42 g (Abb. Gn. t. 35 nr. 10, A. K. Weber 1909, t. 50 nr. 2741)
auch *L* 24 mm.
14. *Rs.* VIRTVS = EXERCITVS
Stehender Kaiser in Rüstung v. v., Kopf mit Diadem v. l., i. R. vexillum, L. auf Schild gestützt. (C. 71)
SMTR *B* 22 mm, 3.98 g, 2. Ex. 4.38 g (Abb. Gn. t. 35 nr. 12), *L*
TRPS *K* 23 mm, 4.40 g, *W* TRPS · *K* 25 mm, 4.37 g, häufig TRPS · *Gn* (Gips *B*)
15. *Av.* Getr. Legende wie vor, aber Br. v. r. ohne Mantel nur im Panzer, Pd. (C. nicht)
Rs. wie nr. 14.
SMTR *L* 21 mm, 4.31 g, *W* 23 1/2 mm. 4.16 g.
16. *Rs.* VOTIS = V = MVLTIS = X im Kranze. (C. 103)
TRPS · *K* 25 mm, 5.3 g, *P* 24 mm, 4.68 g (Abb. Gn. t. 35 nr. 14)
17. *Rs.* VOTIS = X = MVLTIS = XX im Kranze. (C. 106)
TRPS · *K* 26 mm, 5.235 g, *W* 25 mm, 5.20 g.

Siliquae.

Bei allen Siliquen mit Ausnahme von nr. 20 DN VALEN = S PF AVG
Br. v. r. mit P. u. M., Pd.

18. *Rs.* VRBS = ROMA
Behelmte Roma v. l., sitzt auf Thron, i. R. Victoria auf Globus, i. L. Zepter (C. 109)
TRPS *K* 18 mm, 2.06 g TRPS · *K* 18 mm, 2.26 g, beide häufig.
19. *Rs.* wie vor. nr. 17, jedoch sitzt Roma auf Panzer, i. L. Lanze. (C. 110)
TRPS *K* 14 mm, 1.59 g TRPS · *K* 18 mm, 2.23 g, beide häufig.
20. *Av.* DN VA = LENS P A
Br. v. r. mit P. u. M., Pd.
Rs. VOT = V = MVLT = X im Kranze. (C. nicht)
TR *H*
21. *Rs.* VOT = X = MVLT = XV im Kranze. (C. nicht)
TRPS *K* 18 mm, 1.71 g, *Sp*, *T* TRPS · *B*

Bronze.

Av. bei sämtlichen Bronzemünzen DN VALEN=S PF AVG
Br. v. r. mit P. u. M., Pd.

Pecunia majorina.

22. *Rs.* GLORI=A ROMA=NORVM
Lagertor mit 2 Ecktürmen, zwischen diesen S (C. 20)
SMTR *K* 22 mm, 4.08 g, *P*

Centenionales.

23. *Rs.* GLORIA RO=MANORVM
Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme. (C. 4)

<p><u>TRP</u> <i>M, P, T</i></p> <p>* | * |</p> <p><u>TRP</u> <i>P</i> <u>TRS</u> <i>K</i></p> <p>* |</p> <p>· <u>TRP</u> · <i>Wef</i></p>	<p style="text-align: center;"></p> <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> <p style="text-align: center;"><u>TRP</u> <i>B, K</i></p> <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> <p style="text-align: center;"><u>TRP*</u> <i>T</i></p>
--	---

24. *Rs.* GLORIA RO=MANORVM
Stehender Kaiser in Rüstung v. v., Kopf v. l., R. auf Kopf eines knieenden Gefangenen, i. L. labarum (C. 11)

TRP *K*¹⁰⁾

25. *Rs.* SECVRITAS=REI PVBLICAE
Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme (C. 47)

<p><u>TRP</u> <i>W</i></p> <p><u>TRP*</u> <i>B, K</i> <u>TRS*</u> <i>B, K</i></p> <p><u>TRP</u> <i>G</i> <u>TRS</u> <i>B, K</i></p> <p>* |</p> <p><u>TRP</u> <i>M, T, W</i></p>	<p style="text-align: center;"></p> <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> <p style="text-align: center;"><u>TRP</u> <i>W</i> <u>TRS</u> <i>K</i></p> <p style="text-align: center;">C |</p> <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> <p style="text-align: center;"><u>TRS</u> <i>P</i></p> <p style="text-align: center;">D |</p> <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> <p style="text-align: center;"><u>TRS</u> <i>L</i></p> <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> <p style="text-align: center;"><u>TRPV</u> (?) <i>W</i></p>
--	--

Flavius Gratianus

24. 8. 367—25. 8. 383.

Gold-Medaillons.

Dieselben haben die Av.-Legende DN GRATIA=NVS PF AVG.
Br. v. r. mit P. u. M.; Diademe sind verschieden.

1. *Rs.* GLORIA RO=MANORVM
Sitzende behelmte Roma v. v., i. R. Globus, i. L. Zepter. (C. 17)

Av. Rd. *B* 38 mm, 19.34 g (Abb. Gn. t. 19 nr. 1)

TROBC *P* 37 mm, 23.10 g

Av. Rd. *W*, ohne Fassung ca. 39 mm, mit Fassung 63 mm, 57.96 g

TROBS (Abb. Ku. t. 23, nr. 365 u. Gn. t. 18 nr. 4)

Av. Pd. *L* 39 mm, 19.96 g (Abb. br. mus. pl. LXV nr. 2)

TROBT *M* 37 mm, 19.42 g (Abb. Gn. t. 19 nr. 2)

¹⁰⁾ Von diesem *Rs.* dürften Münzen mit denselben Münzzeichen wie bei Valentinianus I (h. o. nr. 20) geprägt worden sein.

2. *Rs.* GLORIA=RO=MANORVM

L. Roma behelmt v. v., r. Constantinopolis mit Mauerkrone v. l., beide sitzend; Roma i. R. Globus mit Victoria, i. L. Zepter; Constantinopolis i. R. Globus mit Victoria, i. L. Füllhorn, r. Fuss auf Schiffsschnabel. (C. 19)

Av. Pd.

TROBS *W* 27 mm, 8.96 g (Abb. Ku. t. 22 nr. 367)

Av. Pd.

TROBT *L* 27 mm, *P* 28 mm, 8.90 g

Av. Rd.

TROBS *T* 28 mm, 8.83 g

Solidi.

Av.-Legende bei allen Goldmünzen DN GRATIANVS PF AVG
ungetrennt oder getrennt IA=NV.

3. *Av.* Br. v. r. mit P. u. M.; Pd. Legende getrennt oder ungetrennt.*Rs.* PRINCIPIVM IVVENTVTIS

Stehender Kaiser v. r., in Rüstung mit oder ohne Nimbus, i. R. schräg gehaltene Lanze, i. L. Globus. (C. 28)

Av. getr. Legende
Rs. ohne Nimbus

Av. getr. Legende
Rs. mit Nimbus

Av. nicht getr. Leg.
Rs. ohne Nimbus

SMTR

B

SMTR

T

TROB

R

4. *Av.* Br. v. r., mit P. u. M., 2 Gattungen Diademe. Legende getrennt oder ungetrennt.*Rs.* VICTOR=IA AVGG

Zwei sitzende Kaiser v. v. halten vereint einen Globus, oben i. d. Mitte zwischen beiden Figuren schwebt der Oberkörper einer Victoria v. v., unten i. d. Mitte ist ein Palmzweig. — 2 Typen: Beide Kaiser gleich gross oder r. (num.) Figur kleiner. (C. 38)

I. ungetrennte Av.-Legende.

Rs. beide Kaiser gleich gross.

a) Br. mit Pd.

TR·OB *B*

TROB· *H, R*

TR·OB· *L, P, W*

b) Br. mit Rd.

TROB· *R*

TR·OB· *L, W*

TROBC *R, W*

TROBS *B, R*

TROBT *M, R*

II. getrennte Av.-Legende.

i. *Rs.* r. Figur kleiner.

a) Br. mit Pd.

TROBC *M, R*

TROBT *B, K* 4.46 g, *M, R*

b) Br. mit Rd.

bisher unbekannt.

2. *Rs.* beide Figuren gleich gross.

a) Br. mit Pd.

TROBC <sup>Abb. A. K. Sarliges,
pl. 43 nr. 425</sup>

TROBS *M*

TROBT *R*

b) Br. mit Rd.

TROBC *B*

TROBS *K* 4.21 g, *M, R*

TROBT *B, R*

III. *Av.* Wange des Br. zeigt Bartanflug; getrennte Av.-Legende.

Rs. r. Figur kleiner.

TROBT *L, T*

5. *Av.* getrennte Legende, Br. v. r. mit P. u. M.; Rd.*Rs.* VICTORIA AVGVSTORVM

Victoria sitzt auf Panzer v. r. und schreibt VOT=V=MVLT=X auf Schild, der auf ihrem Knie ruht. (C. Typus 47—49)

TROBS *Sp* ¹¹⁾

¹¹⁾ Regling beschreibt a. a. O. unter nr. 235 einen barbarischen Solidus aus Blassgold mit TRPS (also Silberstempel) 4.37 g schwer, mit virtus Romanorum-Darstellung wie folg. Semis nr. 9.

6. *Av.* getrennte Legende. — Br. in Rüstung v. l., Helm mit Sternen geschmückt, Lanze nach vorne gerichtet, am Schilde Reiter einen Feind durchbohrend.

Rs. VOTA = PV = BLICA

Zwei sitzende Kaiser mit Nimbus, im Kaisermantel, beide gleich gross und v. v., beide i. R. mappa, i. L. kurzes Zepter. (C. 62)

TR · OB *B, T, W*

7. *Av.* getrennte Legende. — Br. mit Kaisermantel v. l., i. R. mappa (?), i. L. Zepter.

Rs. VOTA = PV = BLICA

Darstellung wie vor. nr. 6, beide Kaiser mit Nimbus, aber r. Fig. kleiner. (C. 63)

TROBT *Hf, T* (Abb. A. K. Ratto, Juni 1913, t. IX/1498)
(Abb. A. K. Naville, Smlg. Evans, Juni 1922, pl. VIII/230)

Halb-Solidi.

8. *Av.* getrennte Legende. — Br. v. r. mit P. u. M., R d.

Rs. VICTORIA AVGVSTORVM

Victoria sitzt auf Panzer v. r. und schreibt VOT = V = MVLT = X auf Schild, der vom Genius gehalten wird. (C. 50, aber unrichtig beschrieben)

TROBT *L* 17 mm

9. *Av.* getrennte Legende. — Br. v. r. mit P. u. M ; P d.

Rs. VIRTVS RO = MANORVM

Behelmte Roma sitzt v. v., Kopf v. l., i. R. Globus, i. L. Zepter. (C. 55)

TRPS *W* (2 Exemplare stark übergewichtig 2.57 u. 2.80 g schwer).

Das Münzzeichen gehört der Silberprägung an, daher Abschläge von Siliquastempeln oder Nachprägungen nach Siliquen.

Drittel-Solidus.

10. *Av.* getrennte Legende. — Br. v. r. mit P. u. M.; 2 Gattungen Diademe.

Rs. VICTORIA = AVGVSTORVM

Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme. (C. 44)

Rd.

Pd.

TROB *L* 13¹/₂ mm

TROB *Zagreb* (Agram) 13 mm

Silber-Medaillon.

11. *Av.* getrennte Legende. — Br. v. r. mit P. u. M.; P d.

Rs. RESTITVTOR REI = PVBLICAE

Stehender Kaiser in Rüstung v. v., i. L. labarum, hebt mit R. eine mit Mauerkrone geschmückte knieende Stadtgöttin auf, die i. L. Füllhorn hält. (C. nicht)

TROBC *P* ohne Fassung ca. 45 mm (Abb. revue numism. 1883, pl. III nr. 5)

Nach dem Münzzeichen der Silberabschlag eines Stempels für ein Goldmedaillon.

Miliarensia.

Alle haben die Legende DN GRATIANVS PF AVG getrennt und nicht getrennt sowie Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

12. *Av.* nicht getrennte Legende

Rs. VICTORIA = AVGVSTORVM

Victoria v. r., l. Fuss auf Globus, schreibt VOT = V = MVLT = X auf Schild, der auf Säule ruht. (C. 46)

SMTR *B* 22 mm, 4.33 g (Abb. Gn. t. 35, nr. 16, A. K. Weber nr. 2755)

13. *Av.* getrennte und nicht getrennte Legende.

Rs. VIRTVS = EXERCITVS

Stehender Kaiser in Rüstung v. v., Kopf mit Diadem v. l., i. R. vexillum, L. auf Schild gestützt. (C. 52)

a) nicht getr. Av.-Legende

SMTR *B* 24 mm, 4.38 g (Abb. Gn. t. 35, nr. 18)

SMTR *P* 24 mm, 4.40 g

TRPS • Gn 23 mm, 4.26 g

TRPS • (Abb. Gn. t. 35, nr. 17)

- b) getrennte Av.-Legende
- TRPS L TRPS · K 23 mm, 4.46 g, L TRPS* Rollin-Feuardent
14. Av. getrennte und nicht getrennte Legende (C. 80)
 Rs. VOTIS = V = MVLTIS = X im Kranze
 ungetr. Av.-Leg. getr. Av.-Leg.
SMTR L, T TRPS · B 26 mm, 5.16 g (Abb. Gn. t. 35, nr. 21), L
15. Av. getrennte Legende
 Rs. VOTIS = X = MVLTIS = XX im Kranze (C. 81)
TRPS B 25 mm, 5.34 g TRPS · P 22 mm, 3.90 g (Abb. Gn. t. 36, nr. 1)
L 25 mm W 27 mm, 5.175 g (Abb. Ku t. 23, nr. 370)
16. Av. getrennte Legende
 Rs. VOTIS = XV = MVLTIS = XX im Kranze (C. 83)
TRPS K 24 mm, 5.08 g

Siliquae.

Alle Siliquen haben die getrennte Av.-Legende DN GRATIA = NVS
 PF AVG sowie Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

17. Rs. PERPETVETAS
 Phönix v. l. auf einem verzierten Globus. (C. 27)
TRPS T 16 mm, 1.55 g
18. Rs. VRBS = ROMA
 Behelmte Roma v. l. sitzt auf Thron, i. R. Victoria auf Globus, i. L. Zepter. (C. 86)
TRPS Hf, T TRPS · K 18 mm, 2.00 g, M, T TRPS · K 18 mm, 2.02 g
 19. Rs. wie vor. nr. 18, jedoch sitzt Roma auf Panzer. (C. 87)
TRPS K 18 mm, 1.94 g, T TRPS · häufig TRPS · L
Av. AV v. AVG
in Ligatur
20. Rs. VIRTVS RO = MANORVM
 Behelmte Roma v. v., sitzt auf Thron, Kopf v. l., i. R. Globus, i. L. Lanze (C. 56)
SMTR K 15 mm, 1.19 g TRP TRPS K 17 mm, 1.96 g, P, T, W
21. Rs. VOT = X = MVLT = XV im Kranze (C. 68)
TRPS L
22. Rs. VOT = X = MVLTIS = XV im Kranze (C. nicht)
TR K 17 mm, 1.52 g
23. Rs. VOT = XV = MVLT = XX im Kranze (C. 72)
TRPS K 17 mm, 1.36 g
24. Rs. VOT = XV = MVLTIS = XX im Kranze (C. nicht)
TR K 17 mm, 1.54 g

Bronze.

Sämtliche Bronzemünzen haben die Legende DN GRATIA = NVS PF AVG
 getrennt bis auf nr. 25, die ungetrennt, sowie Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

Pecuniae majorinae.

25. Rs. GLORI = A RO = MANORVM
 Lagertor mit 2 Ecktürmen, zwischen diesen S. (C. nicht, dort 26 AVGG AVG)
 Av.-Leg. nicht getrennt
SMTR *Frankfurt a. M.*, Stadtbibliothek, L (Br. etwas kleiner).

26. *Rs.* REPARATIO = REI PVB
 Stehender Kaiser v. v., Kopf v. l., hebt mit R. eine mit Mauerkrone geschmückte
 knieende Frau auf, i. L. Globus mit Victoria. (C. 30)
SMTRP *K* SMTRS *K*

Centenionales.

27. *Rs.* CONCOR = DIA AVGGG
 Behelmte Roma sitzend v. v., Kopf v. l., i. R. Globus, i. L. Lanze. (C. 3)
SMTR *B, K, P*

28. *Rs.* GLORIA RO = MANORVM
 Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme¹²⁾. (C. 16)
 * | * |
TRP *B, M, P* TRS *K, W*
Av. AV v. AVG
in Ligatur


TRP *K*

29. *Rs.* SECVRITAS = REI PVBLICAE
 Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme. (C. 34)
TRP *Hess, Frankfurt a. M.*

* | * |
TRP *K* TRS(?) *M*

30. *Rs.* VIRTVS RO = MANORVM
 Behelmte Roma v. v., sitzt auf Thron, Kopf v. l., i. R. Globus, i. L. Lanze. (C. 57)
SMTR *M*

Halb-Centenionales.

31. *Rs.* VOT = V = MVLT = X im Kranze (C. 67)
SMTR *K, T*

32. *Rs.* VOT = XV = MVLT = XX im Kranze (C. 75)
SMTRP *P*

Flavius **Valentinianus** (junior)

22. II. 375—15. 5. 392.

Die *Av.*-Legende bei allen Münzen ist DN VALENTINIANVS (mit oder ohne IVN) PF AVG getrennt INI = ANVS oder nicht getrennt.

Gold-Medaillons.

1. *Av.* nicht getrennte Legende mit IVN. Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

Rs. FELIX ADVEN = TVS AVGN
 Kaiser zu Pferd v. l., Rechte erhoben. (C. 10)
TROBT einst *P* (Abguss *B*)

2. *Av.* nicht getrennte Legende mit IVN. Br. (in 2 verschiedenen Grössen) mit P. u. M. v. r.; Pd.

¹²⁾ GLORIA RO = MANORVM. Stehender Kaiser mit vexillum und Gefangenen. Typus Valentinianus I (h. o. nr. 19) und Valens (h. o. 23) dürfte wohl auch geprägt worden sein. Scheint jedoch äusserst selten zu sein, da Verfasser diese in 40 Jahren nirgends sah.

Rs. GLORIA = RO = MANORVM

L. Roma behelmt v. v., r. Constantinopolis mit Mauerkrone v. l., beide sitzend; Roma i. R. Globus mit Victoria, i. L. Zepter; Constantinopolis i. R. Globus mit Victoria, i. L. Füllhorn, r. Fuss auf Schiffsschnabel. (C. 13)

TROBT *B* 28 mm, 8.89 g (Abb. Gn. t. 19, nr. 6), grösseres Br.

TROBT *W* 27 mm, 8.95 g (Abb. Ku. t. 23, nr. 371, Gn. t. 19 nr. 7), kleineres Br.

3. *Av.* Getrennte Legende ohne IVN. — Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

Rs. GLORIA RO = MANORVM

Kaiser v. v., erhobene R. streut Münzen aus, i. L. Zepter, in einer Quadriga, 2 Pferde sprengen n. r., 2 n. l. (C. 16)

T | R

Abbildung siehe am Schluss.

COM *T* (aus Auct. Bellet de Tavernost, Paris, Febr. 1870, dort Abb. pl. II nr. 882)
24 mm, 5.3 g

4. *Av.* nicht getr. Legende mit IVN. — Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

Rs. RESTITVTOR REI = PVBLICAE

Kaiser stehend in Rüstung v. v., i. L. Labarum, hebt m. R. eine mit Mauerkrone geschmückte Stadtgöttin auf, die i. L. Füllhorn hält. (C. 29)

TROBS einst *P* (Abguss *B*) TROBT *P* 46 mm, 39.8 g

Solidi.

5. *Av.* nicht getr. Legende mit IVN. — Br. v. r. mit P. u. M. Pd.

Rs. VICTOR = IA AVGG

Zwei sitzende Kaiser v. v. halten vereint einen Globus, oben i. d. Mitte zwischen beiden Figuren schwebt der Oberkörper einer Victoria v. v., unten i. d. Mitte ist ein Palmzweig. — 2 Typen: Beide Kaiser gleich gross oder r. (num.) Fig. kleiner. (C. 36)

- a) beide Kaiser gleich gross.

TROBC *L, R* TROBS *K* 4.48 g, *P, T, W* TROBT *R* (auch Abb. A. K. Quellen-
pl. XII, nr. 2238)

- b) rechter Kaiser kleiner.

TROBS *M, W*

TROBT *M, R, T, W*

6. *Av.* getrennte Legende ohne IVN. — Br. v. r. mit P. u. M. Pd.

Rs. VICTOR = IA AVGG

Zwei sitzende Kaiser mit Nimbus, gleich gross, sonst wie nr. 5. (C. 37)

T | R

COM *B, K* 4.39 g, *R, W*

7. *Av.* getrennte Legende ohne IVN. — Br. v. l. mit P. u. M.; in erhobener R. mappa, i. L. kurzes Zepter, Pd.

Rs. VOTA = PV = BLICA

Zwei sitzende Kaiser mit Nimbus, im Kaisermantel, r. (num.) Figur kleiner; l. Fig. i. erhobener R. mappa, l. Fig. i. L. Globus (?Zepter). (C. 63)

T | R

COM *K* 4.44 g (aus Auct. Weber, t. 51, nr. 2767)

Halb-Solidus.

8. *Av.* nicht getrennte Legende mit IVN. Das AV von AVG in Ligatur.

Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

Rs. VICTOR = IA AVGGG

Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme. (C. nicht)

TRPS *L* 17 mm, 2.97 g (schlechter Stil u. minder erhalten u. gilt das bei Gratianus nr. 9 Gesagte.)

Miliarensia.

9. *Av.* getrennte Legende ohne IVN. — Br. v. r. m. P. u. M.; Pd.

Rs. VIRTVS = EXERCITVS

Stehender Kaiser in Rüstung v. v., Kopf mit Diadem v. l., i. R. vexillum, L. auf Schild gestützt. (C. 58)

TRPS *Gn* 24 mm, 4.40 g (Abb. Gn. t. 34, nr. 12), *P* 22 mm, 3.43 g, *T* 23 mm, 4.35 g

10. *Av.* nicht getrennte Legende mit IVN. — Br. wie nr. 9.
Rs. wie nr. 9. (C. nicht)
TRPS L 25 mm, 4.30 g (Abb. auch A. K. Vautier, pl. 55, nr. 1823, 24 mm, 4.58 g)

Siliquae.

Alle Siliquen haben im Av. Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

11. *Av.* nicht getrennte Legende mit IVN.
Rs. PERPETVETAS
 Phönix v. l. auf einem verzierten Globus. (C. 25)
TRPS B 17 mm, 1,6 g

12. *Av.* getrennte Legende mit IVN.
Rs. VRBS=ROMA
 Behelmte Roma v. l., sitzt auf Panzer, i. R. Globus mit Victoria, i. L. Lanze. (C nicht)
TRPS Hf, L

13. *Av.* nicht getrennte Legende mit IVN.
Rs. wie vor. nr. 12. (C. nicht)
TRPS K 17 mm, 1.47 g

14. *Av.* getrennte Legende ohne IVN.
Rs. wie nr. 12. (C. 76)
TRPS K 19 mm, 2.03 g

15. *Av.* nicht getrennte Legende mit IVN.
Rs. VICTORI=A AVGGG
 Schreitende Victoria v. r., Kopf nach rückwärts, in beiden Händen je einen Kranz. (C. nicht)
TRPS W 17 mm (echt? VALENTINIANVS · Grabstichelspuren).

16. *Av.* nicht getrennte mit IVN. — NP und AV bei manchen Stücken in Ligatur.
Rs. VICTOR=IA AVGGG (C. 40)
 Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme.

<small><i>Av.</i> ohne Ligatur</small>	<small><i>Av.</i> NP in Ligatur</small>	<small><i>Av.</i> AV in Ligatur</small>	<small><i>Av.</i> NP u. AV in Ligatur</small>
<u>TRPS</u> T, W	<u>TRPS</u> B	<u>TRPS</u>	<u>TRPS</u> L
	K 19 mm, 1.88 g	K 18 mm, 1.88 g	K 18 mm, 1.85 g

Rs.-Trennung

O=R=IA
TRPS P

17. *Av.* nicht getrennte Legende ohne IVN.
Rs. wie nr. 16. (C. 41)
TRPS K 18 mm, 1.89 g

18. *Av.* getrennte Legende ohne IVN.
Rs. VIRTVS RO=MANORVM (C. 61)
 Behelmte Roma v. l., sitzt auf Panzer, i. R. Globus mit Victoria, i. L. Lanze.
TRPS B, K 18 mm, 1.75 g

Bronze.

Alle Bronzemünzen haben Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

Pecunia majorina.

19. *Av.* Nicht getrennte Legende mit IVN.
Rs. REPARATIO=REI PVB (C. 26)
 Stehender Kaiser v. v., Kopf v. l., hebt mit R. eine mit Mauerkrone geschmückte knieende Frau auf, i. L. Globus mit Victoria.

<u>SMTRP</u> K	<small><i>Av.</i> NP in Ligatur</small> <u>SMTRP</u> M, T
----------------	--

Centenionales.20. *Av.* nicht getrennte Legende mit IVN.*Rs.* CONCOR=DI A AVGGG

Behelmte Roma sitzend v. v., Kopf v. l., i. R. Globus, i. L. Lanze. (C. 8)

SMTR <i>K, M, P</i>	$\frac{\text{Av. NP}}{\text{in Ligatur}}$ SMTR <i>B</i>
---------------------	--

21. *Av.* nicht getrennte Legende mit IVN.*Rs.* GLORIA RO=MANORVM

Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme. (C. nicht)

Av. AV v. AV G
in Ligatur

*	
TRP	<i>Wef</i>

22. *Av.* nicht getrennte Legende mit IVN.*Rs.* VICTOR=IA AVGGG

Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme. (C. 47)

TRP <i>K, Wef</i>	$\frac{\text{Av. NP in}}{\text{Ligatur}}$ TRS <i>M</i>
-------------------	---

Halb-Centenionales.23. *Av.* Getrennte Legende. Rechter Teil beschädigt, nach Raumeinteilung aber vermutlich ohne IVN.*Rs.* VICTORI=A AVGGG

Schreitende Victoria wie nr. 21. (C. 46)

TR *K, 14 mm*24. *Av.* nicht getrennte Legende mit IVN.*Rs.* VOT=V=MVLT=X im Kranze. (C. I éd. t. VI, nr. 56)SMTR *T*25. *Av.* nicht getrennte Legende mit IVN.*Rs.* VOT=XV=MVLT=XX im Kranze (C. 74)SMTR *G***Flavius Theodosius I.**

19. I. 379—17. I. 395.

Alle Münzen dieses Kaisers haben die *Av.*-Legende DN THEODO=SIVS
PF AVG und das *Br.* v. r. mit P. u. M.; Pd.**Solidus.**1. *Rs.* VICTOR=IA AVGG

Zwei sitzende Kaiser, beide gleich gross und v. v., halten vereint einen Globus, oben in der Mitte zwischen beiden Figuren schwebt der Oberkörper einer Victoria v. v., unten in der Mitte ist ein Palmzweig. (C. 37)

TROB <i>R</i>	TROBC <i>H, P, R, W</i>	TROBS <i>W</i>	TROBT <i>K</i> ^(gefüttert) 3.91 g <i>W</i>
---------------	-------------------------	----------------	--

Rs. Beide Kaiser
mit Nimbus

T | R

COM *P, R, W*

Drittel-Solidus.

2. *Rs.* VICTORIA = AVGVSTORVM
 Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme. (C. 44)
 $\frac{T | R}{COM}$ *Hf, P* (Abb. auch A. K. Montagu 1896, pl. 33, nr. 949).

Miliarensis.

3. *Rs.* VIRTVS = EXERCITVS
 Stehender Kaiser in Rüstung v. v., Kopf mit Diadem v. l., i. R. vexillum, L. auf Schild gestützt¹³⁾. (C. 55)
 $\frac{K \ 23 \text{ mm, } 4.27 \text{ g (aus Aukt. Weber, Abb. t. 51 nr. 2777)}}{TRPS}$ $\frac{Petersburg \ 25 \text{ mm, } 4.35 \text{ g (Abb. Gn. t. 36, nr. 9)}}{TR \cdot PS \ L}$

Siliquae.

4. *Rs.* CONCOR = DIA AVGG
 Behelmte Roma sitzend v. v., Kopf v. l., i. R. Globus, i. L. Zepter (C. 1)
 $\frac{TRPS \ P}{}$

5. *Rs.* CONCOR = DIA AVGGG
 Stadtgöttin mit Mauerkrone, sitzend v. v., Kopf v. r., i. R. Zepter, i. L. Füllhorn, l. Fuss auf Schiffsschnabel. (C. 4)
 $\frac{TRPS \ B, \ W}{}$ $\frac{Av. \ AV \ v. \ AVG}{in \ Ligatur}$ $\frac{TRPS \ K \ 18 \text{ mm, } 2.16 \text{ g, } P}{}$

6. *Rs.* PERPETVETAS
 Phönix v. l. auf einem verzierten Globus. (C. 26)
 $\frac{TRPS \ K \ 17 \text{ mm, } 1.71 \text{ g, } T, \text{ Evans } 16 \text{ mm, } 1.35 \text{ g (Abb. num. chrcn. 1915, pl. XX, nr. 11)}}{}$

7. *Rs.* VRBS = ROMA
 Behelmte Roma v. l., sitzt auf Panzer, i. R. Globus mit Victoria, i. L. Lanze. (C. 72)
 $\frac{TRPS \ K \ 17 \text{ mm, } 1.92 \text{ g, } L}{}$ $\frac{Av. \ AV \ v. \ AVG}{in \ Ligatur}$ $\frac{TRPS \ L}{}$

8. *Rs.* VIRTVS RO = MANORVM
 Behelmte Roma v. l., sitzt auf Panzer, i. R. Globus mit Victoria, i. L. Lanze¹⁴⁾. (C. 57, 58 und Sabatier I nr. 23 bei Theodosius II.)
 $\frac{TRPS \ B, \ K \ 18 \text{ mm, } 1.93 \text{ g, } P, \ W}{}$ $\frac{* |}{TRPS \ Hf, \ P, \ Tri}$

9. *Rs.* VIRTVS RO = MANORVM
 Behelmte Roma sitzend v. v., Kopf v. l., i. R. Globus (ohne Victoria) i. L. Zepter¹⁵⁾. (C. 59)
 $\frac{SMTR \ K \ 16 \text{ mm, } 1.69 \text{ g}}{}$ $\frac{TRPS \ K \ 18 \text{ mm, } 1.80 \text{ g, } P, \ W}{}$ $\frac{Av. \ AV \ v. \ AVG}{in \ Ligatur}$ $\frac{TRPS \ Hf}{}$

10. *Rs.* VOT = V = MVLT = X im Kranze (C. 64)
 $\frac{SMTR \ L}{}$ $\frac{TRPS \ K \ 18 \text{ mm, } 1.81 \text{ g}}{}$

11. *Rs.* VOT = X = MVLTIS = XV im Kranze (C. nicht)
 $\frac{TR \ L}{}$

¹³⁾ Cohen beschreibt sub 66 auch ein miliarensis mit VOT = X = MVLT = XV im Kranze TRPS, das Verfasser in keiner Sammlung gefunden.

¹⁴⁾ Dieser Revers mit beiden Emissionszeichen kommt auch in Stücken vor, die viel leichter und kleiner oder dünner als Siliquen sind. Gew. bei 0.8 g.

¹⁵⁾ Cohen gibt sub 61 auch eine Silbermünze (?siliqua) mit VIRTUS ROMANORUM, Kaiser v. r. mit vexillum und Kranz TRPS an, die Verfasser in keiner Sammlung gefunden hat.

Pecunia majorina.

12. *Rs.* REPARATIO=REI PVB
 Stehender Kaiser v. v., Kopf v. l., hebt m. R. eine mit Mauerkrone geschmückte
 knieende Frau auf, i. L. Globus mit Victoria. (C. 27)
 $\overline{\text{SMTRP}}$ *K, M, P, T* $\overline{\text{SMTRS}}$ (?) *W*

Centenionales.

13. *Rs.* CONCOR=DIA AVGGG
 Stadtgöttin mit Mauerkrone, sitzend v. v., Kopf v. r., i. R. Zepter, L. am Schoße
 r. Fuss auf Schiffsschnabel. (C. 6)
 $\overline{\text{TRP}}$ *B*
14. *Rs.* CONCOR=DIA AVGGG
 Behelmte Roma, sitzend v. v., Kopf v. l., i. R. Globus, i. L. Lanze. (C. 14)
 $\overline{\text{SMTR}}$ *K, W*
15. *Rs.* GLORIA RO=MANORVM
 Stehender Kaiser in Rüstung v. v., Kopf v. l., R. auf Kopf eines knieenden Ge-
 fangenen, i. L. vexillum. (C. 23)
 $\overline{\text{TRP}}$ *M* $\overline{\text{TRS}}$ *L*
16. *Rs.* VIRTVS RO=MANORVM
 Behelmte Roma sitzend v. v., auf Thron, Kopf v. l., i. R. Globus (ohne Vic-
 toria), i. L. Lanze. (C. 60)
 $\overline{\text{SMTR}}$ *K, M*

Halb-Centenionales.

17. *Rs.* SALVS REI PVBLICAE (Trennung unbekannt)
 Schreitende Victoria v. l., Kopf v. r., auf r. Schulter tropaeum, m. L. Gefangenen
 haltend. (C. 30)
 $\overline{\text{P|}}$
 $\overline{\text{SMTR}}$ *G* (lt. Kat. v. Voetter)
18. *Rs.* VICTOR=IA AVGGG
 Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme. (C. 41)
 $\overline{\text{TR}}$ *K, M, W* $\overline{\text{TRP}}$ *G* $\overline{\text{TRS}}$ *G* (lt. Kat. v. Voetter)
Av.-Trennung RI=A
 $\overline{\text{TR}}$ *L*
19. *Av.* ober dem Kopf Hand mit Kranz.
Rs. virtus (? gloria) ROMANORVM
 Stehender Kaiser in Rüstung v. v., i. R. vexillum?, L. auf Schild gestützt.
 $\overline{\text{TR}}$ *K* (linke *Rs.*-Seite verwetzt)
20. *Rs.* VOT=V=MVLT=X im Kranze. (C. 65)
 $\overline{\text{SMTR}}$ *B, K*
21. *Rs.* VOT=X=MVLT=XX im Kranze. (C. 68)
 $\overline{\text{TRP}}$ *G* (lt. Kat. v. Voetter)
22. *Rs.* VOT=XV=MVLT=XX im Kranze. (C. I. éd t. VI nr. 60, C. II éd. nr. 70?)
 $\overline{\text{SMTR}}$ *K*

In die Zeit des Theodosius I. dürften mit Rücksicht auf das geringe Gewicht auch die folgenden kleinen Silberstücke fallen:

1. *Av.* ohne Legende. Br. der Roma behelmt mit Panzer v. l.
Rs. X im Kranze. (C. II éd., t. VII p. 329 nr. 11)

$\overline{\text{TR}}$ *L* 14 mm, 0.78 u. 0.94 g¹⁶⁾ (Abb. num. chron. 1915, pl. XX, nr. 15, 16).

¹⁶⁾ Die angeführten Gewichte wurden dem Verf. vom brit. mus. mitgeteilt, differieren aber mit den von Evans, num. chron. 1915, p. 473 angegebenen.

2. *Av.* wie vor.

Rs. XV im Kranze.

(C. nicht)

TR L 15 mm, 1,98 g¹⁶⁾ (Abb. num. chron. 1915, pl. XX, nr. 17)

Vielleicht Prägungen anlässlich der decennalien bzw. quindecennalien dieses Kaisers.

Magnus Maximus

Sommer 383—28. 8. 388.

Solidi.

Alle haben die Legende DN MAG MA=XIMVS PF AVG u. Br. v. r. mit P. u. M.; R d.

1. *Rs.* RESTITVTOR=REI PVBLICAE

Stehender Kaiser in Rüstung mit M. v. v., Kopf v. r., i. R. vexillum auf diesem $\frac{P}{+}$ (manchmal nur Kreuz), i. L. Globus mit Victoria. (C. 4)

$\frac{* |}{SMTR}$ R, W (gefüttert) $\frac{* |}{SMTR}$ K 4,48 g. R, T, W

2. *Rs.* VICTOR=IA AVGG

Zwei sitzende Kaiser, beide gleich gross v. v., halten vereint einen Globus. oben in der Mitte zwischen beiden Figuren schwebt der Oberkörper einer Victoria v. v., unten in der Mitte ein Palmzweig. (C. 9)

TROB K 4,44 g, M, P, W

Drittel-Solidus.

3. *Av.* Leg. u. Br. wie vor. nr. 1, 2 aber 2 Gattungen Diademe.

Rs. VICTORIA=AVGVSTORVM

Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme (C. 15)

$\frac{Pd.}{SMTR}$ K 1,46 g, L $\frac{Av-Trennung MAX=IM}{Pd.}$ TROB P 1,50 g

$\frac{Rd.}{SMTR}$ K 1,50 g (auch A. K. Quellen Abb. pl. XII, nr. 2250).

Silber.

Die Silbermünzen haben dieselbe Legende wie Goldmünzen, aber Trennung MAX=IMVS, Br. v. r., mit P. u. M., Diademe verschieden.

Miliarensia.

4. *Rv.* VIRTVS=EXERCITVS

Stehender Kaiser in Rüstung v. v., Kopf mit Diadem v. l., i. R. vexillum, L. auf Schild gestützt. (C. 19)

$\frac{Av. Pd.}{TRPS}$ B 24 mm, 4,50 g (Abb. A. K. Weber T. 51, nr. 2786 u. Gn. t. 36, nr. 4)
T 23 mm, 3,85 g

5. *Rs.* VOTIS=V=MVLTIS=X im Kranze (C. 23)

$\frac{Av. Rd.}{TRPS}$ P 25 mm, 4,96 g (Abb. Gn. t. 36 nr. 11)

Siliquae.

Alle Siliquen haben Br. mit Perldiadem.

6. *Rs.* CONCOR=DIA AVGGG

Stadtgöttin mit Mauerkrone auf Thron sitzend v. v., Kopf v. r., i. R. Zepter, in L. Füllhorn, l. Fuss auf Schiffsschnabel. (C. 1)

$\frac{Av. AV v. AVG}{in Ligatur}$
 $\frac{TRPS}{TRPS}$ Hf, K 19 mm, 2,19 g T

¹⁶⁾ Die angeführten Gewichte wurden dem Vf. vom brit. mus. mitgeteilt, differieren aber mit den von Evans, num. chron. 1915, p. 473 angegebenen.

7. *Rs.* VIRTVS RO=MANORVM

Behelmte Roma auf Thron sitzend v. v., Kopf v. l., i. R. Globus (ohne Victoria), i. L. Zepter¹⁷. (C. 20)

TRP L	TRPS K	16 mm, 1,80 g	TRPS K	2.07 g	TPRS	Slg. Récamier (lt. Abdruck)
		18 mm, 2.22 g				
		Evans 14½ mm, 1,4 g				

Pecunia Majorina.

8. *Av.* DN MAXI=MVS PF AVG Br. wie vorige Nr., Pd.

Rs. REPARATIO=REI PVB

Stehender Kaiser v. v., Kopf v. l., hebt mit R. eine mit Mauerkrone geschmückte knieende Frau auf, i. L. Globus mit Victoria. (C. 3)

SMTRP M, W SMTRS G

Halb-Centenionales.

9. *Av.* Legende u. Br. wie vor., aber Trennung MAX=IMVS und MA=XIMVS, Pd.

Rs. SPES RO=MA=NORVM

Lagertor mit 2 Ecktürmen, zwischen diesen Stern. (C. 7)

SMTR K u. Wef (MAX=IMVS) SMTR Wef (MA=XIMVS)

10. *Av.* Legende u. Br. wie vor., aber Trennung MAXI=MVS, Pd.

Rs. VOT=V=MVLT=X im Kranze

(C. 24?)

??TR (sicher) W (minder erhalten).

Flavius Victor

† 388.

Silique.

1. *Av.* DN FL VIC=TOR PF AVG

Br. v. r., mit P. u. M., Pd.

Rs. BONO REI PV=BLICE NATI

Zwei sitzende Kaiser, r. Figur kleiner (Magn. Max. u. Fl. Victor) v. v. halten vereint einen Globus, oben in der Mitte zwischen beiden Figuren schwebt der Oberkörper einer Victoria v. v., unten in der Mitte ein Palmzweig. (C. 1)

TROB P 4.48 g, R

Silique.

2. *Av.* wie nr. 1.

Rs. VIRTVS RO=MANORVM

Behelmte Roma v. v., Kopf v. l., sitzt auf Thron, i. R. Globus, i. L. Lanze. (C. 5)

TRPS K 17 mm, 1.60 g, M, W, Evans, 14½ mm, 1.54 g (Abb. num. chron. 1915 pl. XX, nr. 12).

Halb-Centenionalis.

3. *Av.* wie nr. 1.

Rs. SPES RO=MA=NORVM

Lagertor mit 2 Ecktürmen, zwischen diesen Stern. (C. 3)

SMTR K, W

¹⁷ Bei dieser silique sind grosse Differenzen im Dm. 14—18 mm und Gew. 1.4—2.2 g. Evans, num. chron. 1915 p. 468 ff. hält diese untergewichtigen Stücke für Halb-Siliquen „minutuli“.

Arcadius

19. I. 383—I. 5. 408.

Siliquae.1. *Av.* DN ARCADI=VS PF AVG

Br. v. r. mit P. u. M., Pd.

Rs. VRBS = ROMA

Behelmte Roma v. l., sitzt auf Panzer, i. R. Globus mit Victoria, i. L. Lanze. (Sab. 25)

TRPS *K* 18 mm, 1.73 g, *Wef*2. *Av.* wie nr. 1.*Rs.* VIRTUS RO=MANORVM

Behelmte Roma wie auf nr. 1.

(Sab. 27)

TRPS *B, K* ^{18 mm, 1.78 g}
_{19 mm, 1.50 g}**Halb-Centenionalis.**3. *Av.* wie nr. 1.*Rs.* VICTOR=IA AVGGG

Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme.

(Sab. nicht)

	<i>Rs.-Trennung</i>			
	<u>I = A</u>			
<u>TR</u>	<i>K, W</i>	<u>TR</u>	<i>W</i>	<u>TRS</u> <i>G</i>

Eugenius

22. 8. 392—6. 9. 394.

Gold-Medaillon.1. *Av.* DN EVGENI=VS PF AVG

Bärtiges Br. v. r. mit P. u. M., Pd.

Rs. GLORIA RO=MANORVM

L. Roma behelmt v. v., r. Constantinopolis mit Mauerkrone v. l., beide sitzend; Roma i. R. Globus mit Victoria, i. L. Zepter; Constantinopolis i. R. Globus mit Victoria, i. L. Füllhorn, r. Fuss auf Schiffsschnabel. (C. 1)

T | RCOM *L* 27 mm, 8.86 g (Abb. Gn. t. 19, nr. 9)**Solidi.**2. *Av.* wie nr. 1.*Rs.* VICTOR=IA AVGG

Zwei sitzende Kaiser, beide mit Nimbus, gleich gross, v. v., halten vereint einen Globus, oben in der Mitte zwischen beiden Figuren schwebt der Oberkörper einer Victoria v. v., unten in der Mitte ein Palmzweig. (C. 8)

T | RCOM *B, R, W* 4.46 g3. *Av.* Legende wie nr. 1. — Bärtiges Br. v. l., mit Kaisermantel, in R. mappa; i. L. kurzes Zepter; Pd.*Rs.* VOTA = PV = BLICA

Zwei sitzende Kaiser, beide mit Nimbus, gleich gross, v. v., l. (num.) Figur R. erhoben mit mappa (?), i. L. Zepter (?), r. Figur Arme über Brust gekreuzt (C. 16)

T | RCOM *L*

Drittel-Solidus.

4. *Av.* Legende u. Br. wie nr. 1.*Rs.* VICTORIA = AVGVSTORVM

Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme.

(C 10)

T | R		T | R
COM	<i>B, P</i> 1.49 g, <i>W</i> 1.46 g	CON (sic!) Gips <i>B</i> , aus Slg. Strozzi 1892

Silber.

Die Silbermünzen haben alle dieselbe getrennte Avers-Legende u. Br. mit Pd. wie nr. 1.

Miliarensia.

5. *Rs.* GLORIA RO = MANORVM

Stehender Kaiser in Rüstung v. v., Kopf mit Diadem v. l., i. R. vexillum, L. auf Schild gestützt.

(C. 2)

TRPS Slg. Gn. 23 mm, 4.00 g (Abb. Gn. t. 36 nr. 12, aber im Texte falsch als *Rs.* VIRTUS EXERCITUS angeführt).6. *Rs.* VIRTVS = EXERCITVS

Stehender Kaiser wie auf nr. 5.

(C. 13)

TRPS *L* 23 mm, 4.48 g, *P* 22 mm, 4.10 g

Siliquae.

7. *Rs.* VRBS = ROMA

Behelmte Roma v. l., sitzt auf Panzer, i. R. Globus mit Victoria, i. L. Lanze.

(C. 18)

TRPS *Dr*8. *Rs.* VICTORIA = AVGVSTORVM

Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme.

(C. 11)

T | R		T | R
COM	<i>T</i> (aus Slg. Jarry) 0.7 g. Nach dem Münzzeichen sowie der Grösse ein Silberabschlag vom Stempel des Triens nr. 4.	

9. *Rs.* VIRTVS RO = MANORVM

Behelmte Roma v. l., sitzt auf Panzer, i. R. Globus mit Victoria, i. L. Lanze.

(C. I éd. t. VII p. 471, nr. 6; C. II éd. nr. 14?)

TRPS *K* 16 mm, 1.76 g, *P, T, W*

Halb-Centenionalis.

10. *Av.* DN EVGEN = IVS PF AVG *Br.* wie nr. 1; Pd.*Rs.* VICTORI = A AVGGG

Schreitende Victoria v. l., i. R. Kranz, i. L. Palme.

(C. 8)

TR K

Flavius Claudius **Constantinus (III.)**

Ende 407 bis August 411.

Solidus.1. *Av.* DN CONSTAN=TINVS PF AVG

Br. v. r. mit P. u. M.; 2 Gattungen Diademe.

Rs. VICTOR=IA AAVGGG

Stehender Kaiser v. r., i. R. vexillum, i. L. Globus mit Victoria, l. Fuss auf liegendem Gefangenen. (C. 5)

<u>Av. Pd.</u>	<u>Av. Pd.</u>	<u>Av. PI AVG Pd.</u>
TROBS <i>K</i> 4.46 g, <i>M</i> , <i>T</i> , <i>W</i>	TROBS · <i>M</i>	TBOBS <i>T</i> (aus Slg. Prowe, barb. Stil)
<u>Av. Rd.</u>		
TROBS <i>P</i> , <i>T</i>		

Siliqua.2. *Av.* wie nr. 1.*Rs.* VICTORI=A AAVGGG

Behelmte Roma v. l., sitzt auf Thron (? Faltstuhl), i. R. Globus mit Victoria, i. L. Lanze. (C. 4?)

<u>Av. TNIVS</u>	
TRMS <i>K</i> 17 mm, 1.56 g, <i>M</i>	TRMS <i>K</i> 16 mm, 1.66 g
17 mm. 1.82 g,	

Jovinus

411 bis Ende Mai oder Anfang Juni 413.

Solidi.1. *Av.* DN IOVIN=VS PF AVG

Br. v. r. mit P. u. M., Rd.

Rs. RESTITV=TOR REI P

Stehender Kaiser v. r., i. R. vexillum, i. L. Globus mit Victoria, l. Fuss auf liegendem Gefangenen. (C. 1)

T | R
<u>COMOB</u> <i>B</i> , <i>P</i> , <i>W</i>

2. *Av.* wie nr. 1.*Rs.* VICTORI=A AVGG

Stehender Kaiser wie nr. 1. (C. 5)

TROBS *B*, *P*, *Tri***Siliqua.**3. *Av.* wie nr. 1, jedoch Pd.*Rs.* VICTOR=IA AVGG

Behelmte Roma v. l., sitzt auf Faltstuhl, i. R. Globus mit Victoria, i. L. Lanze. (C. 4)

<u>Rs. ORI=A</u>	
TRMS <i>K</i> 16 mm, 1.32 g	TRMS <i>Tri</i>

Sebastianus

412—413.

Siliqua.

- 1.
- Av.*
- DN SEBASTIA=NVS PF AVG

Br. v. r. mit P. u. M. Pd.

- Rs.*
- VRBS=ROMA

Behelmte Roma v. l., sitzt auf Faltstuhl, i. R. Globus mit Victoria, i. L. Zepter. (C. 3)

TRPS • P 18 mm

Priscus Attalus

Ende 409 bis ca. April 410, dann 414 bis Frühling 416.

Alle Münzen von Trev offenbar in der 2. Periode geprägt.

Solidus.

- 1.
- Av.*
- PRISCVS ATTA=LVS PF AVG

Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

- Rs.*
- BONO REI PV=BLICE NATI

Zwei sitzende Kaiser, r. Figur kleiner, v. v., halten vereint einen Globus, oben in der Mitte zwischen beiden Figuren schwebt der Oberkörper einer Victoria, v. v., unten in der Mitte ein Palmzweig. (C. nicht)

TRO(?)B(?) L 20 mm, 1,73 g¹⁸⁾**Halb-Centenionalis¹⁹⁾**

- 2.
- Av.*
- DN PRISCVS ATTALVS PF AVG (Trennung unbekannt).

Br. v. r. mit P. u. M.; Pd.

- Rs.*
- SALVS REI PVB (Trennung unbekannt).

Victoria v. v., i. R. Kranz, i. L. Palme.

(C. nicht)

€ |

TR G (lt. Kat. v. Voetter. Richt. Lesung zweifelhaft! € i. F. hat nur Mzst Roma).

Johannes

Dezember 423 bis Mai 425.

Siliqua.

- 1.
- Av.*
- DM IOHAN=NES PF AVG

Bärtiges Br. v. r. mit P. u. M., Rd.

- Rs.*
- VRBS=ROMA

Behelmte Roma v. l., sitzt auf Thron, i. R. Globus mit Victoria, i. L. Zepter. (C. 9)

TRPS (A. K. 31 Hirsch [1912] Taf. 36, nr. 2016).

¹⁸⁾ Original sah Verf. seinerzeit nicht. Prof. Alföldi stellte dem Verfasser gütigst eine Durchreibung zur Verfügung. Jener liest TRP(?)S(?). — Verf. hält jedoch den 3. Buchstaben nach der Durchreibung und nach dem vom Brit. Mus. erbetenen Gipsabgüsse für ein O. Vom 4. Buchstaben ist fast nichts mehr zu sehen, derselbe könnte aber ein B. sein. — TROM ist unwahrscheinlich, da Roma auf den solidi von Attalus $\frac{R}{O} \frac{M}{O} \frac{B}{B}$ signiert, sehr wahrscheinlich aber ist, dass die Münzstätte Treveri für Attalus, nachdem derselbe zum zweiten Male von Athaulf den Purpur bekam, einen noch vorhandenen Rs.-Stempel von Fl. Victor benutzte, von welchem Letzterem dieselbe Rs.-Legende und Darstellung mit TROB i. A. existiert.

¹⁹⁾ Cohen führt sub 15 auch eine siliqua mit Rs. VIRTUS ROMANORUM (sitzende Roma i. A. TRPS) an, die Verfasser in keiner Sammlung sah.

Placidius **Valentinianus (III.)**

23. IO. 425—16. 3. 455.

Halb-Siliquae.²⁰⁾1. *Av.* DN VALENTINI = ANVS PF AVG

Br. v. r. mit P. u. M.

Rs. VIRTVS Romanorum fehlt.

Kaiser stehend v. r., i. R. vexillum, i. L. Globus mit Victoria.

(C. 32?)

TRP *Hf* barb. Stil.2. *Av.* wie vor, jedoch oberhalb des Kopfes Hand mit Kranz.*Rs.* VIRTUS RO = MANORVM

Behelmte Roma v. l., sitzt auf Faltstuhl, i. R. Globus mit Victoria, i. L. Zepter, das oben ein grosses Kreuz hat.

(C. nicht)

* I

TRPS K 18 mm, 0.91 g.

II.

Zusammenstellung der gleichen Reverse.

Nr. vorne sind die der vorstehenden Beschreibung Abschnitt I. Münzstätten aus denen die Rs.-Prägung bekannt ist, wurden in Klammer beige setzt und zwar geographisch von Westen nach Osten.

Abkürzungen: Al = Alexandria, Ant = Antiochia, Aq = Aquileja, Constp = Constantinopolis, Her = Heraclea Thraciae, Konst = Constantina (Arelate), Kyz = Kyzikos, Lugd = Lugdunum, Med = Mediolanum, Nic = Nicomedia, Rav = Ravenna, Sirm = Sirmium, Sisc = Siscia, Thess = Thessalonice, Trev = Treviri.

Nicht abgekürzt: Londinium, wo nur Magn. Maximus prägt, und Roma.

Gold-Medaillons.*Rs.* *felix adventus auggg*, Kaiser zu Pferd

1 Valentinianus sen. (nur Trev)

Coh. 2 Valens (nur Trev)²¹⁾*Rs.* *felix adventus aug n*, Kaiser zu Pferd

Valentinianus sen. (aus Trev unbekannt, aber aus Aqu, Med)

1 Valens (nur Trev)

1 Valentinianus jun. (Trev und nach Coh. Lugd)

Rs. *gloria rei publicae*, Victoria mit Schild *vot V mult X*

2 Valentinianus sen. (nur Trev)

Valens bisher unbekannt, dürfte aber geprägt worden sein.

²⁰⁾ Bei diesen beiden Stücken können Zweifel obwalten, ob selbe nicht dem Valentinianus junior zuzuteilen sind, da die Av.-Legende nicht PL oder PA enthält.

Nr. 1 könnte wohl nur dann eine barbarische Nachprägung einer siliqua von Valentinianus jun. sein, wenn dieser Revers bei diesem Kaiser vorkäme.

Nr. 2 ist jedoch nicht von barbarischem Stil und hat oberhalb des Av.-Kopfes einen Kranz, im Rs. am Zepter ein grosses Kreuz, also eine Prägung, die von keiner Münzstätte bei Valentinianus jun. bisher bekannt ist, so dass eine Zuteilung zu Plac. Valentinianus gerechtfertigt erscheint. Keary hält in seinem Aufsätze „The coinages of western Europe“ (num. chron. XVIII 1878) dieses Stück für eine Nachprägung einer siliqua des Valent. jun. durch die Burgunder. Das dort pl. I nr. 5 abgebildete Stück ist stilistisch dem oben beschriebenen ganz ähnlich. Das sub nr. 6 abgebildete Stück von Theodosius ist von gleichem Stil. Tolstoi, monnaies byzantines, St. Petersburg 1912—14, teilt Letzteres Theodosius II jun. zu, auch dieses hat $\frac{*}{TRPS}$, die Roma mit Kreuz wie obige nr. 2 und dieselbe Rs. Legende.

²¹⁾ nicht im beschreibenden Teile aufgenommen, da nicht gesehen, kann aber geprägt worden sein.

- Rs. gloria romanorum*, Roma allein
 Valentinianus sen. unbekannt
 2 Valens (nur Trev)
 1 Gratianus (nur Trev)
- Rs. gloria romanorum*, Roma und Constantinopolis
 3 Valentinianus sen. (nur Trev)
 Valens bisher unbekannt
 2 Gratianus (Trev und Aqu)
 2 Valentinianus jun. (Trev und Münzstätte, die nur COM signiert, das ist wahrscheinlich Roma)
 1 Eugenius (nur Trev)
- Rs. gloria romanorum*, Kaiser in Quadriga
 3 Valentinianus jun. (nur Trev)
- Rs. restitutor rei publicae*, Kaiser mit Stadtgöttin
 3 Valens (nur Trev)
 4 Valentinianus jun. (Trev und Aqu)

Solidi.

- Rs. bono reipublice (sic!) nati* zwei sitzende Kaiser
 1 Fl. Victor (Trev, Aqu, Med)
 1 Attalus (nur Trev)
- Rs. gloria rei publicae*, Roma und Constantinopolis mit Schild *vot X mult XV*
 4 Valentinianus sen. (nur Trev)
 4 Valens (nur Trev)
- Rs. principium juventutis*, stehender Kaiser
 3 Gratianus (Trev, Constp, Ant, Nic)
- Rs. restitutor rei p.*, stehender Kaiser
 1 Jovinus (Trev, Lugd, Konst)
- Rs. restitutor rei publicae*, stehender Kaiser
 5 Valentinianus sen. } (in allen Gold prägenden Münzstätten²²), ausgenommen Sisc)
 5 Valens }
 1 Magn. Maximus (nur Trev)
- Rs. triumphator gent barb*
 6 Valentinianus sen. (nur Trev)
- Rs. victores augusti*, zwei sitzende Kaiser
 7, 8 Valentinianus sen. } (nur Trev)
 6 Valens }
- Rs. victoria a auggg*, stehender Kaiser
 1 Constantinus (Trev, Lugd, Konst)
- Rs. victoria augg*, zwei sitzende Kaiser
 9 Valentinianus sen. } (Trev, Sisc, Thess)
 7 Valens }
 4 Gratianus (Trev, Med, Aqu, Roma (?), Sirm, Thess)
 5 } Valentinianus jun. (mit *jun*: Trev, Med, Aqu, Thess)
 6 } (ohne *jun*: Trev, Lugd, Med, Aqu, Roma (?), Thess)
- 1 Theodosius (Trev, Lugd, Med, Aqu, Sirm, Thess)
 2 Magn. Maximus (Londinium, Trev, Konst, Med)
 2 Eugenius (Trev, Lugd, Med)
- Rs. victoria augg*, stehender Kaiser
 2 Jovinus (nur Trev)
- Rs. victoria augustorum*, Victoria mit Schild *vot V mult X*
 5 Gratianus (Trev; in Constp, Ant mit unbedeutenden Abweichungen i. d. Legende)

²²⁾ Goldmünzen haben alle Münzstätten geprägt mit Ausnahme von Alexandria, das unter keinem Kaiser des beschriebenen Zeitraumes Gold und Silber prägte.

- Rs.* *vota publica*, zwei sitzende Kaiser
 10 Valentinianus sen. (Trev, Med, Constp, Nic, Ant)
 8 Valens (Trev, Med, Constp, Nic)
 6, 7 Gratianus (nur Trev)
 7 Valentinianus jun. (Trev, Med)
 3 Eugenius (nur Trev)

Halb-Solidi.

- Rs.* *victoria auggg*, Victoria
 8 Valentinianus jun. (nur Trev, aber Prägung vom siliqua-Stempel)
Rs. *victoria augustorum*, Victoria mit *vot V mult X*
 8 Gratianus (nur Trev.)
Rs. *virtus romanorum*, sitzende Roma
 9 Gratianus (nur Trev, aber Prägung vom siliqua-Stempel)

Drittel-Solidi.

- Rs.* *victoria augustorum*, Victoria
 11 Valentinianus sen. } (nur Trev)
 9 Valens }
 10 Gratianus (Trev, Aqu, Roma?)
 2 Theodosius (Trev, Med, Roma (?), nach Cohen auch Lugd)
 3 Magn Maximus (Trev, nach Cohen auch Med)
 4 Eugenius (Trev, Med)

Silber-Medaillons.

- Rs.* *restitutor rei publicae*, stehender Kaiser mit Stadtgöttin
 11 Gratianus (nur Trev.)
Rs. *triumfator gent barb*, stehender Kaiser und Gefangener
 — Valentinianus sen. (unbekannt Trev, aber Siscia)
 10 Valens (nur Trev)

Miliarensia.

- Rs.* *gloria romanorum*, stehender Kaiser
 5 Eugenius (Trev, Med)
Rs. *victoria augustorum*, Victoria mit Schild *vot V mult (multis) X*
 12 Valentinianus sen. } (Trev, Roma)
 11, 12, 13 Valens }
 12 Gratianus (Trev, Lugd)
Rs. *virtus exercitus*, stehender Kaiser
 13 Valentinianus sen. } (Trev, Sisc, Thess)
 14, 15 Valens }
 13 Gratianus (Trev, Aqu, Sisc)
 9, 10 Valentinianus jun. { (mit *jun.*: Trev, Aqu)
 { (ohne *jun.*: Trev, Lugd)
 3 Theodosius (Trev, Sisc)
 4 Magn. Maximus (nur Trev)
 6 Eugenius (nur Trev)
Rs. *votis V multis X* im Kranze
 14, 15 Valentinianus sen } (Trev, Lugd, Konst)
 16 Valens }
 14 Gratianus }
 5 Magn. Maximus (nur Trev)
Rs. *vot X mult XV* im Kranze
 Coh. 66 Theodosius (angeblich Trev, sonst nirgends)
Rs. *votis X multis XV* im Kranze
 — Valentinianus sen. (Konst.; nach Coh. auch Trev, Lugd)
Rs. *votis X multis XX* im Kranze
 17 Valens } (nur Trev)
 15 Gratianus }
Rs. *votis XV multis XX* im Kranze
 16 Gratianus (Trev, Sisc)

Halb-Centenionales.

- Rs. salus rei pub*, Victoria
2 Priscus Attalus (nur Trev)
- Rz. salus rei publicae*, schreitende Victoria mit Tropaeum und Gefangenem
17 Theodosius (in allen Münzst. ausgenommen Lugd, Konst, Sirm, Sisc)
- Rs. spes romanorum*, Lagertor
9 Magn. Maximus (Trev, Lugd, Konst, Aqu, Roma)
3 Flavius Victor (Trev, Lugd, Konst, Aqu)
- Rs. victoria auggg*, schreitende Victoria
23 Valentinianus jun. (ohne *jun*: nur Trev)
18 Theodosius } (Trev, Lugd, Konst, Aqu, Roma, Sisc)
3 Arcadius }
10 Eugenius (Trev, Lugd, Konst)
- Rs. virtus romanorum*
20 Theodosius (nur Trev)
- Rs. vot V mult X* im Kranze
31 Gratianus (Trev, Aqu, Sisc, Ant)
24 Valentinianus jun. (mit *jun*: Trev, Aqu, Sisc)
20 Theodosius (Trev, Aqu, Sisc)
10 Magn. Maximus (Trev, Lugd)
- Rs. vot X mult XX* im Kranze
21 Theodosius (in allen Münzst. ausgenommen Lugd, Konst, Sirm)
- Rs. vot XV mult XX* im Kranze
32 Gratianus (Trev, Lugd, Konst, Aqu, Roma, Sisc, Thess)
25 Valentinianus jun. (nur mit *jun*: Trev, Aqu, Roma)
22 Theodosius (Trev, Aqu, Roma).

III.

Wie sich aus den Münzbeschreibungen ergibt, prägt Treveri in der Zeitperiode ab Valentinianus sen. in Gold, Silber und Bronze. Die Bronzprägung war gering, so daß Bronzemünzen verhältnismäßig selten sind.

Die Verteilung der einzelnen Münzsorten unter den verschiedenen Kaisern auf die drei Münzstätten der westlichen Präefektur auf Grundlage des bisher bekannten Materials ist aus der Tabelle zu entnehmen.

Gold.

In Treveri wird Gold bis einschließlich Theodosius I in 3 Offizinen geprägt. Wir kennen folgende Münzstättenbezeichnungen²⁷⁾:

SMTR	(sacra moneta Treverensis) von Valentinianus sen., Valens, Gratianus, M. Maximus
TR	mit Beizeichen von Valentinianus sen. und Valens
TRS	von Valentinianus sen. (5). S = secunda?
TROB	(OB = obryziacus) ohne Offizinsnummer, manchmal mit Beizeichen von Valentinianus sen., Valens, Gratianus, Theodosius, M. Maximus, Fl. Victor, Attalus (?)
TROB	mit Offizinsnummer (C = prima ²⁸⁾ , S = secunda, T = tertia) von Valentinianus sen., Valens, Gratianus, Valentinianus jun., Theodosius, Constantinus, Jovinus
$\frac{T | R}{COM}$	(comitis) von Valentinianus jun., Theodosius, Eugenius, Jovinus
$\frac{T | R}{COMOB}$	Jovinus

Silber.

In wie viel Offizinen Silber geprägt wurde, läßt sich nicht feststellen.

Die Bezeichnungen sind:

SMTR	bei Valentinianus sen., Valens, Gratianus, Theodosius
TR	bei Valens, Gratianus, Theodosius, Johannes

²⁷⁾ Vgl. diesbezüglich die trefflichen Ausführungen bei Regling a. a. O. § 5, Die Münzstätten,

²⁸⁾ Vgl. Regling a. a. O. Anm. 24 pag 20.

- TRP (P wohl anstatt des sonst üblichen PS = pusulatum) bei Gratianus, M. Maximus, Pl. Valentinianus
 TRPS manchmal mit Beizeichen bei allen Kaisern ausgenommen Constantinus, Jovinus, bei welchen die Bezeichnung TRMS ist. Vermutlich eine Umstellung von SMTR.

Bronze.

Bronzemünzen wurden in zwei Offizinen geprägt und zwar pecuniae majorinae mit

SMTR die Offizinsnummer S oben i. F. von Valentinianus sen. (18), Valens (22), Gratianus (25)

SMTR mit Offizinsnummer P, S dahinter, von Gratianus, Valentinianus jun., Theodosius, M. Maximus

centenionales und Halbstücke dieser mit

TR mit Offizinsnummer P, S und manchmal Beizeichen dahinter und im Felde, von Valentinianus sen., Valens, Gratianus, Valentinianus jun., Theodosius, Arcadius.

SMTR ohne Offizinsnummer von Gratianus, Valentinianus jun., Theodosius, M. Maximus, Fl. Victor

TR ohne Offizinsnummer von Valentinianus jun., Theodosius, Arcadius, Eugenius

TR mit Offizinsnummer (€ im Felde), Priscus Attalus falls Lesung richtig ist.

Datierung.

Eine genaue Datierung des Prägejahres ist wohl nur bei den Votemünzen möglich. Die Möglichkeit einer Datierung innerhalb eines gewissen Zeitraumes ergibt sich dann, wenn sich dieselbe Rs.-Legende und -Darstellung bei mehreren gleichzeitig regierenden Kaisern, aber bei keinem späteren Regenten findet. So dürften geprägt worden sein: die siliquae mit

concordia augg (Stadtgöttin mit Mauerkrone, Füllhorn) des Theodosius, zwischen 383 und 388 Regierung M. Maximus, da dieser Rs. bisher nur von Theodosius und Maximus bekannt ist (vielleicht existiert er auch irgendwo unbeachtet von Valentinianus jun., worauf die 3 g hinweisen).

perpetuas (Phönix) zwischen dem Regierungsantritte des Theodosius 379 und 383, dem Todesjahre Gratians, da dieser Rs. nur von Gratian, Valentinianus jun. und Theodosius bekannt ist.

Auch die pecuniae majorinae mit *gloria romanorum* (Lagertor) lassen sich datieren zwischen dem Regierungsantritte Gratians 367 und dem Todesjahre von Valentinianus sen. 375, da dieser Rs. nur von Letztgenanntem, Valens und Gratianus bekannt ist.

Derartige Schlüsse an Hand der Zusammenstellung der gleichen Rs. zu ziehen, bedürfen aber großer Vorsicht. So wird man z. B. das Prägungsjahr des Gold-Medaillons Rs. *felix adventus aug n* (Kaiser zu Pferd) nicht zwischen den Regierungsantritt Valentinianus jun. 375 und das Todesjahr von Valens 378 setzen dürfen, da derselbe Rs. von Valentinianus sen. zwar aus Treveri unbekannt, dafür aber aus anderen Münzstätten bekannt ist, was beweist, daß dieser Medaillon-Rs. nicht nur von gleichzeitigen, sondern auch von spätern Kaisern geprägt wurde.

Zum Schlusse spricht der Vf. sämtlichen Herren der Münzkabinette und den Herren Privatsammlern für die Unterstützung seinen besten Dank aus und fügt die Bitte bei, ihn auf eventuelle Fehler oder nicht aufgenommene Prägungen womöglich unter Beischluß von Gipsabgüssen oder guten Durchreibungen aufmerksam machen zu wollen.



Goldmedaille von Valentinian II. Siehe S. 36, 3 — nat. Größe, nach Gipsabguß.

| heißt: bekannt . „, : nicht bekannt	Treveri						Lugdunum						Konstantina (Arelate)					
	Gold		Silber			Br.	Gold		Silber			Br.	Gold		Silber			Br.
	med.	sol. etc.	med.	mil.	sil. etc.		med.	sol. etc.	med.	mil.	sil. etc.		med.	sol. etc.	med.	mil.	sil.	
Valentinianus senior			
Valens			
Gratianus			
Valentinianus junior .			.				?		
Theodosius I	
Magnus Maximus	1)	.	.	1)	|	.	|	.	.	.	|
Flavius Victor	
Arcadius	
Eugenius	
Honorius	?
Constantius
Constantinus
Constans
Jovinus
Sebastianus
Priscus Attalus	?		2)	.	.	.	.	.	.	.
Johannes
Plac. Valentinianus	?	?	
Avitus
Majorianus
Libius Severus
Julius Nepos
Romulus Augustus	?

1) Magn. Maximus prägt solidi und siliquae in Londinium.

2) Priscus Attalus prägt siliquae in Tolosa.